

Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Aufhebung des Sperrvermerkes beantragt. Nicht verwendete Haushaltsmittel in 2016 sind im Haushalt 2017 neu zu veranschlagen.

Zu dem Thema Sanierung und Verbesserung der Leichen- und Trauerhalle im OT Holtwick wurden seit dem 10.11.2015 vier Gesprächsrunden, unter anderem vor Ort an der Friedhofstraße 4, durchgeführt. An diesen Diskussionen nahmen neben den Vertretern der politischen Parteien auch Herr Specking vom gleichnamigen Bestattungsunternehmen aus Legden, Herr Schlüsener vom gleichnamigen Garten- und Landschaftsbaubetrieb (Friedhofsgärtner) aus Holtwick, Vertreter der kath. Kirchengemeinde sowie Mitglieder der Verwaltung der Gemeinde Rosendahl teil.

Aus den o. g. Gesprächen kristallisierten sich folgende Schwerpunkte der Sanierung heraus:

1. Fensterbauarbeiten:

Alle Fenster/Fenstertüren sollen ausgetauscht werden (bis auf die Fenster/Türen der Südseite und Westseite im Aussegnungsraum, im Plan als „Feierraum“ benannt). Bei den neuen Fenstern soll anstelle der Bleiverglasung ein Sichtschutz in Form von Folienornamenten geschaffen werden.

2. Vergrößerung des WC-Raumes:

Errichtung eines WC's, das auch behinderten Menschen benutzen können, welches formal aber nicht den Titel eines behindertengerechten WC's tragen darf, da die hierfür erforderliche Raumtiefe um ca. 20 cm unterschritten wird. Die Raumbreite wird durch Verschiebung einer Mauerwerkswand vergrößert. Außen vor dem WC wird eine Pflasterfläche neu erstellt um den Raum dann nur noch von außen erschließen zu können.

3. Malerarbeiten:

Alle Räume erhalten einen neuen Wand- und Deckenanstrich (Dachschrägen ausgenommen), passend dazu wird im Schaugang eine Phototapete eingearbeitet. In den Aufbahrungskabinen werden Bilder in farblicher Abstimmung zum Anstrich aufgehängt.

4. Bodenbelagsarbeiten:

Der vordere, durch Kerzenwachs verschmutzte Teil des Natursteinbodenbelages im Aussegnungsraum soll durch einen unempfindlichen Feinsteinzeugbelag ausgetauscht werden.

Eine ausführliche Vorstellung der Maßnahmen erfolgt in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 17.11.2016 durch Herrn Schulz.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, den Sperrvermerk aufzuheben, um mit der Sanierung der Leichen- und Trauerhalle im OT Holtwick kurzfristig beginnen zu können.

Im Auftrage:

Schulz
Produktverantwortlicher

Im Auftrage:

Brodkorb
Fachbereichsleiterin

Kenntnis genommen:

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Grundriss der Leichen- und Trauerhalle

Leichen- u. Trauerhalle, Photo Südansicht und Schaugang

Leichen- u. Trauerhalle, Photo Aufbahrungskab. 2 und Bodenbelag im Aussegnungsraum